



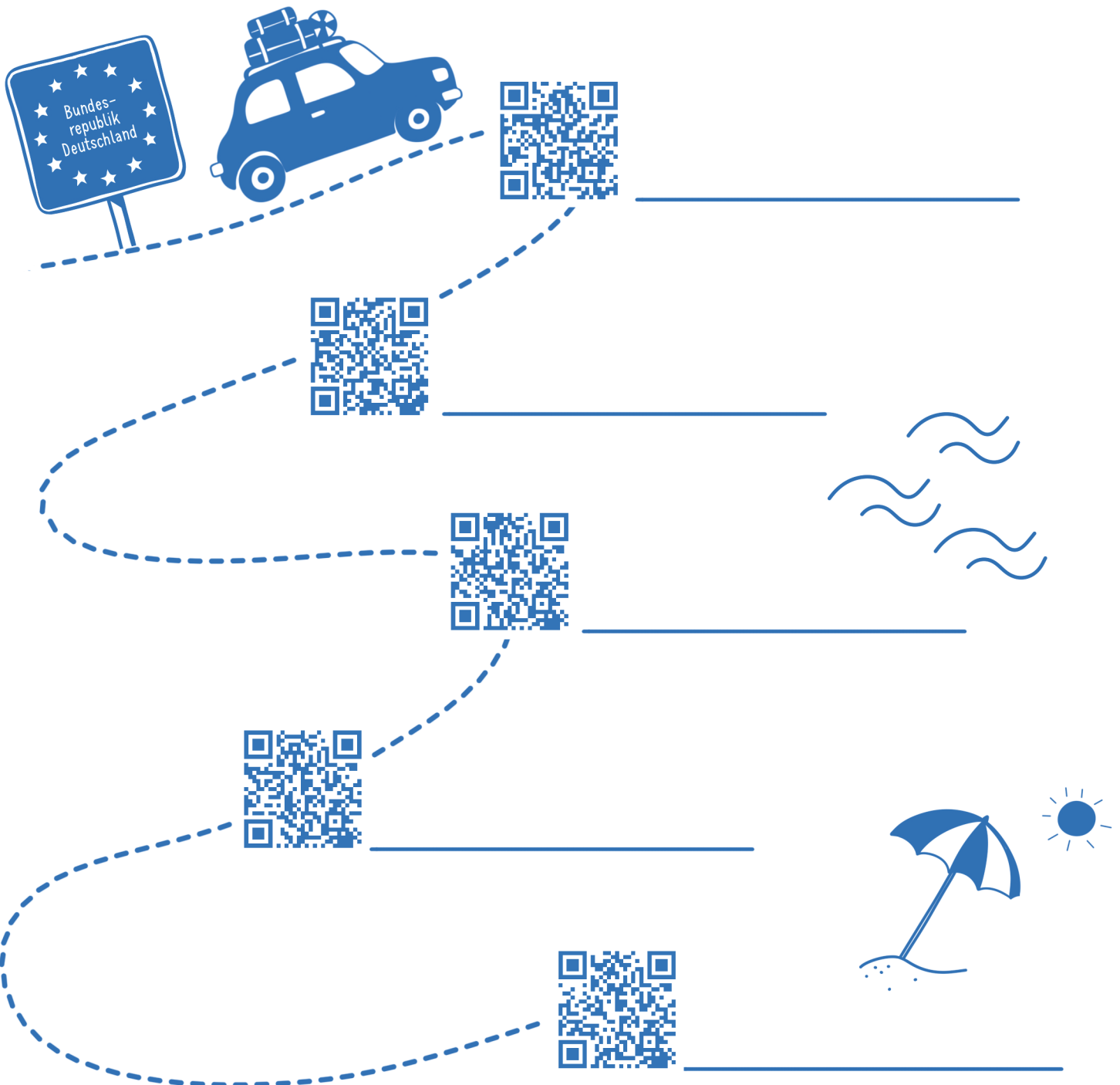
CHALLENGE!

Deine Reise startet in **Deutschland**.

Dann reist du durch verschiedene Länder.

Höre dir die **Audios** nach und nach an und versuche herauszufinden, welches Land du als nächstes durchquerst!

Du kannst eine **Europakarte** zu Hilfe nehmen.





Tipps zum Einsatz

Im Alltag sind täglich andere Sprachen zu hören - beim Einkaufen, auf der Straße oder in Bus und Bahn. Es ist oft reizvoll anhand der Klangfarbe, Sprachmelodie oder einzelner Wörter zu erraten, welche Sprache da gesprochen wird. In dieser Challenge sollen die Schülerinnen und Schüler eine **Reiseroute** von Deutschland durch jeweils angrenzende Länder bis in die Türkei nachvollziehen, indem sie sich kleine Audios anhören und versuchen, die Sprachen zu erkennen.

Durchquert werden die **Schweiz, Italien, Albanien, Griechenland** und Ziel ist die **Türkei**. Hilfreich ist das Bereitstellen einer Europakarte, um sehen zu können, welche nächste Reisestation überhaupt möglich ist. Die Weiterreise von Italien nach Albanien per Schiff stellt eine kleine Schwierigkeit dar, bei der die Schülerinnen und Schüler vielleicht einen Tipp benötigen.

Sehr wichtig zur Vertiefung wäre ein **Austausch über die verschiedenen Wahrnehmungen und Entscheidungsprozesse** - warum bin ich auf die jeweilige Lösung gekommen, woran habe ich die Sprache erkannt, wo finde ich Anknüpfungspunkte in meinem Vorwissen über Sprache?



Als **Weiterführung** wäre es möglich, dass die Schülerinnen und Schüler selbst kleine Audios in verschiedenen Sprachen erstellen und sich gegenseitig in Form einer **neuen Reiseroute** präsentieren.



Schülerinnen und Schüler reagieren manchmal verunsichert auf Ungewohntes und neigen dann vielleicht dazu, darüber zu lachen oder es überspitzt ins Lächerliche zu ziehen. Zu Beginn der Challenge sollte deshalb ggf. darauf hingewiesen werden, **respektvoll** mit den Sprachbeispielen umzugehen, besonders, wenn Mitglieder der Klassengemeinschaft die jeweiligen Sprachen sprechen.



Die Schülerinnen und Schüler sollten beim Scannen der QR-Codes die jeweils anderen **QR-Codes abdecken**, um mögliche Fehler zu vermeiden.